

Husumer Nachrichten - Dienstag, 15.03.2016

## Ideen für die Zukunft Eiderstedts

**Im Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt tagten jetzt die fünf Arbeitsgruppen zum ersten Mal, um ihre Themengebiete vorzubereiten Garding**

Zur Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppen des Kooperationsraums Mittleres Eiderstedt waren rund 50 Personen in das Gemeindehaus in Garding gekommen. Ein volles Haus konnten also Pastor Thomas Knippenberg als Hausherr und der Welter Bürgermeister Dirk Lautenschläger als Vertreter der Steuerungsgruppe des Kooperationsraums begrüßen. Viele Teilnehmer hatten sich bereits bei der Bürgerwerkstatt im vergangenen Jahr gemeldet, aber es kamen auch zahlreiche Eiderstedter hinzu, die sich für die gemeinsame Zukunft der neun Gemeinden rund um Garding einsetzen möchten.

Nach einer kurzen Einführung durch Torsten Beck vom begleitenden Planungsbüro [pakora.net](http://pakora.net) fanden sich fünf Arbeitsgruppen zu ihrer „Gründungssitzung“ zusammen. Gefragt waren Ideen, Kreativität und Ortskenntnisse: Was muss im Kooperationsraum passieren, um langfristig für Bürger und Touristen attraktiv zu bleiben? Welche Maßnahmen und Projekte bringen den Raum insgesamt weiter?

Die Arbeitsgruppe „Ortskernentwicklung und Wohnen“ unter Leitung von Frank Matthiessen aus Tetenbüll wird sich in monatlichen Sitzungen vor allem mit der Ortskernentwicklung sowie Umbau und Sanierung bestehender Gebäude beschäftigen. Seniorengerechte Umbauten, energetische Sanierungen, Beseitigung von baulichen Missständen in den Orten und Fördermöglichkeiten sind nur einige der zahlreichen Stichworte, aus denen die AG in ihrer nächsten Sitzung am 7. April Schwerpunktthemen auswählen wird.

Die AG „Mobilität“ leitet Uwe Schwalm aus Tating. Hier geht es besonders darum, wie die Bewohner des Mittleren Eiderstedts, auch ohne Auto, mobil bleiben und das Versorgungszentrum Garding erreichen können. Aktuell gilt es vor allem zu diskutieren, ob dafür eher das vom Kreis geplante Rufbus-System geeignet ist oder – wie im Raum Ladelund – ein Bürgerbus. Dieser ist in Ladelund extrem erfolgreich, setzt aber großes bürgerschaftliches Engagement voraus. Vielleicht könnte auch die Zusammenarbeit mit den regionalen Taxi-Betrieben eine Rolle spielen. Für das Thema „Daseinsvorsorge“, dazu zählen die ärztliche Versorgung, die Grundversorgung, Soziales und Ehrenamt, hatte sich Dörte Jäger aus Garding als Leiterin zur Verfügung gestellt. Die Arbeitsgruppe befasst sich zunächst vor allem mit einem Ärztehaus in zentraler Lage Gardings, dem Erhalt des Wochenmarkts,

mit den Marktbeschickern ist ein runder Tisch am 13. April geplant, sowie die Vermarktung im Internet.

Die Arbeitsgruppe „Wirtschaft, Arbeitsplätze, Bildung und Ausbildung“, geleitet von Süntje Hems aus Vollerwiek, will sich um die Stärkung der lokalen Wirtschaft und der Schulstandorte kümmern, unter anderem mit einer Praktikums- und Ausbildungsbörse, ortsansässige Handwerker unterstützen und weitere qualifizierte Arbeitsplätze ermöglichen, beispielsweise durch Hilfe für Existenzgründern.

Die Arbeitsgruppe „(Kultur-)Landschaft und Tourismus“ unter der Leitung von Carsten Böttcher aus Poppenbüll diskutiert als Grundlage für mögliche Initiativen folgende Themen: „Stolpersteine“ auf Eiderstedt, Landwirtschaft, um deren Wirtschaftsformen Besuchern und Einheimischen nahezubringen, Wander- und Radwege, „Lebendige Dörfer“: örtliche Prioritäten erkennen und darstellen, Künstler, Besonderes und Einmaliges, dazu „Landschaftsfenster“, mit denen Eiderstedt erklärt werden kann: Geschichte, Landschaft, Tierwelt, ergänzt durch eine abgestimmte Vermarktung.

Die Arbeitsgruppen werden sich regelmäßig untereinander austauschen. Auch bestehende Initiativen und Organisationen werden eingebunden. Natürlich besteht auch für neu Hinzukommende noch die Möglichkeit, in einer der Arbeitsgruppen mitzuwirken. Wer Lust hat, gemeinsam mit anderen Eiderstedtern Ideen zu entwickeln und Projekte anzustoßen, ist eingeladen, sich bei Katja Andresen zu melden, unter Telefon 04862/100422, E-Mail [katja.andresen@amt-eiderstedt.de](mailto:katja.andresen@amt-eiderstedt.de).

**hn**